



Hunt Institute for Botanical Documentation
5th Floor, Hunt Library
Carnegie Mellon University
4909 Frew Street
Pittsburgh, PA 15213-3890
Contact: Archives
Telephone: 412-268-2434
Email: huntinst@andrew.cmu.edu
Web site: www.huntbotanical.org

The Hunt Institute is committed to making its collections accessible for research. We are pleased to offer this digitized version of an item from our Archives.

Usage guidelines

We have provided this low-resolution, digitized version for research purposes. To inquire about publishing any images from this item, please contact the Institute.

About the Institute

The Hunt Institute for Botanical Documentation, a research division of Carnegie Mellon University, specializes in the history of botany and all aspects of plant science and serves the international scientific community through research and documentation. To this end, the Institute acquires and maintains authoritative collections of books, plant images, manuscripts, portraits and data files, and provides publications and other modes of information service. The Institute meets the reference needs of botanists, biologists, historians, conservationists, librarians, bibliographers and the public at large, especially those concerned with any aspect of the North American flora.

Hunt Institute was dedicated in 1961 as the Rachel McMasters Miller Hunt Botanical Library, an international center for bibliographical research and service in the interests of botany and horticulture, as well as a center for the study of all aspects of the history of the plant sciences. By 1971 the Library's activities had so diversified that the name was changed to Hunt Institute for Botanical Documentation. Growth in collections and research projects led to the establishment of four programmatic departments: Archives, Art, Bibliography and the Library.

1617 12/3 1 Dec
Linné, Alexander Lampe
Wulffshausen



Antik. Buchh. in Witten
v. H. A. H.
Blankenburg.

376
Blankenburg
am 1. Dez.



Prof. Ludwig
v. Nordhausen
Physiologie universität
Leipzig

Mein lieber Freund!

[illegible]

Lebensdauer des Pflanzens in demselben Organismus. Von der Unmöglichkeit bei den Algen fallen
ich nicht ab. Es ist aber jetzt mein Zweck, dasjenige anzugeben, was mir
bekannt ist. — Als die meine jetzt folgende *Callitriche aestivata* zur *C. platyphylla*
eine Abgrenzung der Gattung, welche mit der *Callitriche* des *Arctostaphylos* (sind) zusammen,
haben die jetzt nur noch eine neue Lebensdauer zu mir eine ganze Anzahl
von Pflanzen beobachtet. Lassen wir in der That, ganz aber nur! Aber
glauben Sie die *Callitriche* nur nicht kennen? Sie ist hier in der That —
manche finden sie in manchen Teilen der Pflanze im Winter fast kahlstammig
wachsen zu sehen, aber auch noch zu sehen, dass sie hier in der *C. platy-*
phylla mancherlei haben. Sie finden Sie nicht immer manchen Stellen, dass die
frühere Teil sehr reichlich — aber nur reichlich — zusammen, und sind Sie nicht,
wie Sie ebenfalls die ganze Lebensdauer finden manchen. Man weiß
in der *Chloris hederacea* sind *Callitriche* nicht ein Teil, Sie ist mit der *Chloris*
hier; man manchen alten Pflanzen aber nicht. Auf manchen Managazette *Callitriche*
man falls ich nicht; Sie ist ganz manchen manchen Arbeit, die ich nur 14 Jahren
nach der Abgabe des Falls finden, aber die jetzt falls ich noch nicht vorher
gefunden wird ich zu Pflanzen; ich falls ich aber nicht wirklich noch sind
nicht manchen gegeben. Aber manchen manchen findet sich nicht. —
Manche *Periclyptera* ist manchen nicht für sich *Durandus* u. f. Sie ist jetzt;
aber die sind jetzt für manchen, dass ich nicht *Prokatas* ganz *Periclyptera*
hier. Jetzt nicht ich in manchen manchen *Periclyptera* *Durandus*,

konnte aber nicht finden einen *Pandanus* *Phytolagiae* germanicae war, dass die
Phytolag. germ. *Artemisia* *illinoensis* folger. ist. - Am häufigsten war sie in Leipzig
 u. sah auch bei Hofe Pöfeler u. Kupper'scher Muskatbeeren *Alpinum* *maroccani*
 varietät gelblich; es waren nur 3 für mich nur durch Pöfeler gelblich
 (et ist in *Phytolag.* und *Phytolag.* u. *Artemisia* *illinoensis*), das letztere war sehr schön,
 nahm ich; es war sehr schön. - das flüchtige. Aber die *Artemisia* *illinoensis* war
 nicht gelblich; es war *Leptocarpus* u. *Artemisia* *illinoensis* u. *Artemisia* *illinoensis* war
 5-6 Fuß Länge in natürlichem Grösse abgetrocknetes, was bei einmal zu kochen
 geben bei der *Phytolag.* *illinoensis*. das ist für *Artemisia*, was sie sehr, ist
 aber sehr mannigfaltig.

Mein Adress! *Artemisia* *illinoensis* auf an Louis Schaller

Jhr

Louis Schaller

Antikarper

Leipzig

2. 15 März 1845.